

Eingliederung der Jungmusiker in den Musikverein

Probleme & Lösungsmöglichkeiten

Inhaltsverzeichnis

- I. Vorwort
- II. Entstehung des Musikvereines Prellenkirchen - Deutsch Haslau – Schönabrunn
- III. Entstehung der Jungen Musiksterne
- IV. Bronzene Leistungsabzeichen = Übertritt in die große Kapelle
- V. Lösungsmöglichkeiten
- VI. Schlusswort
- VII. Fragebogen



Die JUNGEN MUSIKSTERNE

I. Vorwort

ZUR PERSON

Mein Name ist Christopher Köck. Ich bin 18 Jahre alt und wohne im Bezirk Bruck an der Leitha, um genauer zu sein in Schönabrunn. Dieser kleine, 150 Seelenort gehört zur Marktgemeinde Prellenkirchen, genau so wie die Katastralgemeinde Deutsch-Haslau. Die Musiker, die aus diesen drei Gemeinden stammen, bilden den Musikverein Prellenkirchen – Deutsch Haslau und Schönabrunn.

Ich selbst habe bereits im Alter von sechs Jahren mit der Ausbildung von Blockflöte begonnen und wechselte im Jahr 1996 auf das Instrument Flügelhorn, welches ich noch immer mit großer Leidenschaft spiele. Eine fixe Zahnsperre zwang mich voriges Jahr zu einer einjährigen Flügelhorn Pause, die Gott sei Dank schon zu Ende ist. Doch ich ließ mich nicht unterkriegen und so spielte ich vorübergehend Schlagzeug und lernte nebenbei noch Klavier.

Im Jahr 2001 besuchte ich das Sommerseminar des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes (NÖBV) in Trautmannsdorf, wo ich am Ende der Woche das Bronzene Leistungsabzeichen in Händen hielt. Im darauf folgenden Jahr 2002 besuchte ich ebenfalls dieses Seminar, machte die Theorieprüfung in Silber und holte den praktischen Teil im Herbst 2002 in Matzen nach.

Die Jahre vergingen und vor ca. 1 Jahr wurde ich in den Vorstand unseres Musikvereines aufgenommen und seitdem fungiere ich als Jugendreferent Stellvertreter. Um den bestmöglichen Umgang mit jungen Musikanten und themenspezifische Informationen weiterzugeben, habe ich

mich entschlossen das Jugendreferenten Seminar im Schloss Zeillern zu besuchen. Der dritte Ausbildungsblock ist bereits geschafft und ich freue mich bereits sehr auf den vierten und letzten Teil. Dieses Seminar beinhaltet äußerst interessante Informationen und man bekommt wichtige Tipps von Topreferenten mit auf den Weg, die man als Jugendreferent für seine Arbeit sehr gut gebrauchen kann.

Da ich nun auch die Matura hinter mir habe, werde ich jetzt sicher mehr Zeit finden, um mich voll und ganz für unsere Jugend im Verein ins Zeug zu legen!!!

II. Entstehung des MV Prellenkirchen

1985 *Gründung*: Auf Initiative von Bürgermeister Herbert Bleyer wird im Jahr 1985 eine Jugendblasmusik gegründet. Zum Obmann des Musikvereines wird Franz Schmidt gewählt. 29 interessierte Kinder beginnen fleißig mit dem Kapellmeister Franz Krenn zu musizieren.

1985 *Erster öffentlicher Auftritt*. Anlässlich der Adventfeier werden erst kürzlich erworbenen Fähigkeiten bereits dem Publikum präsentiert.

1987 Anschaffung der ersten *Tracht*: Blaue Lodenjacken, dunkelblaue Hüte mit weißer Feder.

1990 *Eröffnung des Kulturhauses*. Landeshauptmann Siegfried Ludwig eröffnet feierlich das Kulturhaus - den Ort, wo sich der Musikverein Prellenkirchen, Deutsch-Haslau und Schönabrunn von nun an zu Hause fühlt. Ein eigener Proberaum, sowie ein Büro stehen dem Musikverein exklusiv zur Verfügung.

1990 Manfred Fehrer übernimmt die *musikalische Leitung* der Musikkapelle.

1991 *Marschmusikbewertung in Prellenkirchen*. 19 Kapellen nehmen an der Wertung teil. Für den MV-Prellenkirchen führt dieser Auftritt zum ersten "Ausgezeichneten Erfolg" in der Vereinsgeschichte.

1991 Die aktuelle *Tracht* wird angeschafft. Schwarze Hosen und Röcke, rot-schwarze kleinkarierte Jacke, rotes Gilet, weißes Trachtenhemd mit Mascherl, schwarzer Hut mit roten Bändern.

1992 Manfred Neumann wird *Kapellmeister*.

1993 *Erstes Frühlingskonzert* im Kulturhaus mit dem Schwerpunkt "Spiel in kleinen Gruppen".

1993 *Erster Faschingsumzug* in Prellenkirchen. Der Musikverein wirkt natürlich am närrischen Treiben mit.

1994 *Erster Kathrein Tanz*. Erstmals wird eine Tanzveranstaltung im Kulturhaus organisiert. Ein volles Haus, lustige Spiele und eine Kellerdisco garantieren seither den Erfolg dieser Veranstaltung.

1995 Mag. Tibor Winkler wird *musikalischer Leiter* der Musikkapelle. Als sein Stellvertreter ist Miro Vlado tätig.

1997 *Führungswechsel* im Vorstand. Helga Köhler löst Franz Schmidt als Obmann des Vereines ab.

2001 Neue *Hosen und Schuhe* werden angeschafft.

2002 Der Kapellmeister Mag. Tibor Winkler bekommt die *bronzene Dirigentennadel* vom BLV NÖ überreicht. (3x ein ausgezeichneter Erfolg bei der Konzertwertung in Folge).

2003 im Jänner wird der *1. Teil der neuen CD* aufgenommen.

2003 Am 26. Oktober tritt das neu gegründete *Kinderorchester* erstmals zu einer Konzertwertung in Hirtenberg an.

2004 Am 12. Mai erhält der MVP den *brozenen Landeshauptmannpreis* von

NÖ (überreicht vom Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll).

2005 im Feber wird der *2. Teil der neuen CD* aufgenommen.

2005 Der Kapellmeister Mag. Tibor Winkler bekommt die *silberne Dirigentennadel* vom BLV NÖ überreicht. (6x über 91 Punkte bei der Konzertwertung in Folge)

2005 Anlässlich des Frühlingskonzertes wird die *erste CD* des MV "MUSIK FÜR UNSERE FREUNDE" veröffentlicht.

2005 Am 12. Juni feiert der Musikverein sein *20 jähriges Bestandjubiläum*.(mit Marschmusikbewertung)

2005 Im Herbst wird erstmalig für Kinder ab 4 Jahren eine *musikalische Früherziehung* angeboten.

2006 Im Sommer stattet der Musikverein der *Partnerkapelle St. Johann in Tirol* einen Gegenbesuch ab. Es wird viel musiziert und fröhlich gefeiert.

2006 Im Dezember veranstaltet der Musikverein im GH. Kociubski erstmalig eine *Weihnachtsfeier*.

2007 *Führungswechsel* im Vorstand. Walter Herr löst Helga Köhler als Obmann des Vereines ab.

III. Entstehung der Jungen Musiksterne

Aus einer Idee wurde Wirklichkeit

Wie bereits erwähnt, wurde der Musikverein Prellenkirchen bereits im Jahr 1985 gegründet. Im Laufe der Zeit hat sich die Kapelle sehr gut entwickelt und ein ordentlicher Stamm an Musikern hat sich herauskristallisiert. Im Jahr 2002 entstand schließlich die Idee ein Kinderensemble (14 Musiker) zu gründen. Gesagt, getan! Da wir bereits damals ca. 30 Kinder in Ausbildung hatten, die

von unserem vereinseigenen Kapellmeister und dessen Stellvertreter ausgebildet wurden, konnten wir ohne größere Probleme ein Jugendensemble auf die Füße stellen. Dieses Ensemble hatte schon im Jahr 2002 seinen ersten Auftritt.

Die Ausbildung in unserem Verein beginnt meist mit der musikalischen Früherziehung (Blockflöte). Danach entscheiden sich die Kinder meistens für ein anderes Instrument und haben so die Möglichkeit im Jugendorchester mitzuwirken. Seit 2002 gibt es für die „Jungen Musiksterne“ immer wieder die verschiedensten Möglichkeiten sich zu präsentieren. Das Ensemble wird von unserem Kapellmeister Stv. Miro Vlado geleitet, der mit Herz und Seele für und mit den Kindern arbeitet.

Der Name der Jungkapelle wurde von den Schülern der Volksschule Prellenkirchen vorgeschlagen. Ursprünglich wählten sie die englische Version „The little music stars“, doch da wir in Österreich leben, haben wir uns dann für die deutsche Übersetzung entschieden. Die Höhepunkte ihres bisherigen Wirkens waren sicherlich die Auftritte bei den Frühlingskonzerten, Weihnachtsfeiern aber vor allem bei den 3 Wertungsspielen, bei denen sie bereits teilgenommen haben und jedes Mal mit einem tollen Ergebnis abgeschnitten haben. Der Applaus und die Freude an der Musik waren es, die den Kapellmeister Miro Vlado und seine Schüler motiviert haben an den Wertungsspielen teilzunehmen. Und wir können stolz darauf sein, eine aus dem Verein stammende Nachwuchskapelle zu haben, die nicht aus Schülern der Musikschule zusammengewürfelt wurde. Wir bilden nämlich unsere Musiker selbst auf höchstem Niveau aus.

So nahm das Jugendorchester des MV Prellenkirchen im Jahr 2003 am 1. Österreichischen Jugend-Blasorchester-Wettbewerb in Hirtenberg teil und erreichte eine Punktzahl von 78,83 Punkten. Mit viel Engagement und

Begeisterung wurde jeden Mittwoch weitergeprobt bis zum 2. Österreichischen Jugend-Blasorchester-Wettbewerb in Oberschützen. Auch diesmal konnte unser vereinseigenes Nachwuchsblasorchester eine Gesamtpunktzahl von 79,3 Punkten aufweisen. Wie wir alle wissen: Alle guten Dinge sind 3!!! So nahmen unsere „Jungen Musiksterne“ (mittlerweile 21 Mitglieder) auch am 3. Österreichischen Jugend-Blasorchester-Wettbewerb (Landeswettbewerb Niederösterreich) in Ebenthal teil. Mit einer Gesamtpunkteanzahl von 79,66 Punkten fuhren unsere Musiker glücklich und zufrieden nach Hause.

Zur Geschichte des Kapellmeisters:

Miro Vlado: geboren 1955 in Trencin, SK. Er studierte am Konservatorium in Bratislava Klarinette. Miro Vlado musizierte von 1977 bis 1987 beim Rundfunkorchester Bratislava und den Theatern in Bernburg und Dessau. Seit 1992 unterrichtet er in Prellenkirchen das Holzregister und ist nebenbei als Kapellmeister Stellvertreter aktiv. Ihm ist es zu verdanken, dass die Jugendlichen gemeinsam zu einem Orchester – zu den „**Jungen Musiksternen**“ herangewachsen sind.

IV. Das bronzene Leistungsabzeichen

Eines der bedeutendsten Seminare in meiner Ausbildung war das Sommerseminar für das LA in Bronze im Jahr 2001 in Trautmannsdorf. In unserem Musikverein symbolisiert das bronzene LA den Übertritt in die große Kapelle. Diese tollen Seminare sind eine Bereicherung für jeden Musikanten. Dort wird mit Ehrgeiz geprobt und das gemeinsame Musizieren in kleinen Gruppen oder im großen Orchester, wo Musiker aus vielen Musikvereinen des

Bezirk mitzuspielen, macht den Jungen enorm viel Spaß. Man lernt neue Leute kennen, Freundschaften werden geschlossen und so ganz nebenbei macht man auch noch das eine oder andere Leistungsabzeichen in Bronze, Silber oder Gold.

Im Sommer 2005 absolvierten 8 Jungmusiker das LA in Bronze und waren somit bereit in die große Kapelle aufgenommen zu werden. Der Übergang fand dann im Jänner 2006 statt. Jeder einzelne unserer 8 Nachwuchsmusiker bekam eine eigene Uniform und einen so genannten „Paten“, der während der Proben und Auftritte für diverse Fragen und Probleme zur Verfügung steht. Dieses System hat aber auch eine negative Seite: Auf einem Schlag wurden dem Nachwuchsorchester gleich die 8 ältesten und „besten“ Musikschüler entrissen, und der Kapellmeister Miro Vlado musste mit seiner Arbeit eigentlich fast wieder von vorne beginnen, da die führenden Stimmen fehlten. Wir, der Vorstand des MV Prellenkirchen hätten uns eine fließende Übergangszeit vorgestellt, was soviel heißen würde wie: die 8 Jungen sollten sowohl mit der großen Kapelle mitspielen, als auch die Jungen Musiksterne unterstützen.

Leichter gesagt als getan. Wie es eben so ist, haben Kinder in der Pubertät nicht immer den Willen und die Lust um zu musizieren und fehlen dann bei der einen oder anderen Probe. Oft erscheinen sie ganz einfach nicht zu den Auftritten. In Einzelgesprächen versuchen wir die Probleme zu besprechen oder für Wünsche und Beschwerden ein offenes Ohr zu haben. Einerseits sind die Jugendlichen stolz, dass sie im Orchester mitspielen dürfen, andererseits kommen sie mit den doppelten Probeterminen nicht zurecht.

WAS HAT DAS ZUR FOLGE?

Wenn die Kinder nicht zu den Proben erscheinen, ist es für sie noch schwieriger die Stücke, die im Musikverein gespielt werden, zu erlernen. Während der Proben fehlt es öfters an Disziplin und Konzentration. Unser Kapellmeister ist sehr bemüht sich um die Jüngeren zu kümmern und sieht die Problematik auch ein, doch wenn schon wochenlang dieselben Stücke geprobt werden und noch immer dieselben Fehler gemacht werden, dann fehlt auch ihm, so wie uns allen, die Geduld. Es ist einfach sehr anstrengend sie immer wieder aufzufordern die Stücke zu Hause zu proben, denn ohne Fleiß kommt man in der Musik nicht weit. Sich einfach so durchzuschummeln ist keine Lösung!

V. Lösungsmöglichkeiten

Um den Kindern das Musizieren mit dem großen Orchester noch schmackhafter zu machen veranstaltet der Musikverein Prellenkirchen einmal im Jahr einen Ausflug mit dem Instrument z.B. zu einer Partnerkapelle, eine Sommergrillparty, einen Kiniausflug und eine Weihnachtsfeier zum gemütlichen Beisammensein.

Es werden nun bereits viermal jährlich so genannte „Musikerstammtische“ abgehalten, bei denen jeder einzelne Musikant die Möglichkeit hat seine Wünsche, Beschwerden, Vorstellungen, Anregungen etc. vorzutragen. Dies halte ich für eine sehr sinnvolle Angelegenheit, da hier wirklich jedem die Möglichkeit geboten wird, seine Meinung über die aktuelle Situation kundzutun. Bei diesen geselligen Runden ist schon die eine oder andere Veränderung herausgekommen.

Ein anderer wichtiger Punkt im Verein ist der Vorstand, der immer bemüht ist das best mögliche für unseren Verein zu erreichen. Hier

werden die wichtigsten Entscheidungen getroffen, die die Kapelle und den Nachwuchs betreffen.

Große Veranstaltungen und Feste wie unser 25-jähriges Bestandsjubiläum mit der Bezirksmarschmusikwertung erfordern eine lange Planungs- und Vorbereitungszeit sowie viel Arbeit. Ein gelungenes Fest ist für die Veranstalter nicht nur ein riesiger finanzieller Erfolg, sondern es schweißt auch die Musiker fester zusammen, denn alle ziehen an einem Strang. Im Jahr 2006 machten wir einen Ausflug zu unserer Partnerkapelle nach St. Johann in Tirol. Dieser Aufenthalt war für Jung und Alt ein aufregendes Erlebnis. Als wir wieder nach Hause kamen, war die ganze Kapelle durch die vielen neuen Anregungen höchst motiviert, vor allem durch das tolle Konzert, das wir vor ca. 3000 Gästen spielten. Wir als Gruppe von ca. 85 Personen, machten eine wahnsinnige Stimmung im Festzelt und man merkte uns an, dass wir alle gemeinsam gerne Musik spielen.

Des Weiteren haben wir erst kürzlich wieder einen Fragebogen entworfen, der zur Gestaltung eines 3 Jahresplans beitragen soll. In diesem Fragebogen (siehe Anhang) soll

- erstens ein Vergleich zu anderen Kapellen in der Bezirksarbeitsgemeinschaft (BAG) angestellt werden
- zweitens eine persönliche Note abgefragt werden
- drittens der Faktor Spaß bewertet werden
- viertens die gewünschte Probezeit ermittelt werden
- Lieblingslieder ausgesucht werden
- mögliche neue Feste und Ausflüge mit oder ohne Instrument
- aber vor allem die Wünsche und Beschwerden jedes einzelnen berücksichtigt werden.

Dieser Fragebogen wurde an alle Musiker und Marketenderinnen verteilt, die ihn ausgefüllt innerhalb von ca. 2 Wochen anonym wieder retourniert haben. Wir alle erhoffen uns ein wahrheitsgemäßes Ergebnis, das wesentlich zum Leitbild unseres Musikvereines beitragen wird.

Ein weiterer Grund, weshalb die Jugend wahrscheinlich nicht so motiviert ist, ist sicherlich auch die Stückwahl. Da wir in unserem Verein sehr viele böhmische Stücke im Programm haben, werden diese auch sehr oft bei diversen Frühschoppen, Dämmerschoppen, etc. gespielt. Die Jugend von heute möchte moderne und bekannte Stücke spielen. Wir haben auch einige modernere Stücke im Programm, doch anscheinend zuwenig.

Es wird notwendig sein den goldenen Mittelweg zu finden, ansonsten hören die Jungen noch auf zu musizieren. Doch auch die ältere Generation darf man mit moderneren Liedern nicht überfordern.

Erst vor 2 Wochen ermöglichten wir wieder 8 Nachwuchsmusikern aus der Gruppe der „Jungen Musiksterne“ das Sommerseminar für das Leistungsabzeichen in Bronze, welches vom Musikverein für alle Kandidaten finanziert wird. Da wir bereits im Voraus mit den Schülern eine Art Vorprüfung veranstalten, wurden schon vorab Empfehlungen abgegeben, wer schon reif für die praktische Prüfung ist und wer nur den theoretischen Teil absolvieren sollte. Gemäß unseren Empfehlungen haben auch 3 Kandidaten beide Teile der Prüfung bestens bestanden und der Rest wird wahrscheinlich den praktischen Teil im Herbst oder beim Seminar im nächsten Jahr nachholen. So wie es uns allen schon vor einiger Zeit ging, als wir von diesem Seminar nach Hause kamen, waren auch unsere 8 Jungen wieder wahnsinnig begeistert. Es ist eine tolle Erfahrung und vor allem eine musikalische Bereicherung für jeden einzelnen gewesen.

VI. Schlusswort

Ich bin sehr stolz darauf, dass der Vorstand in mich das Vertrauen gesetzt hat und mich ausgewählt hat die Jugendarbeit für unseren Musikverein zu übernehmen.

Es macht viel Spaß mit jungen Leuten zu arbeiten und es ist immer wieder eine Freude unserem Nachwuchs bei Auftritten zu zusehen bzw. zu zuhören. Ganz besonders stolz sind wir, wenn sie bei Wertungsspielen teilnehmen und tolle Erfolge verbuchen können.

Beim Übertritt in das große Orchester werden wir versuchen die Jungmusiker nicht gleich zu überfordern, denn wenn man schon von Anfang an zu viel von ihnen verlangt, werden sie überdrüssig und verlieren die Freude am Musizieren.

Ich für meinen Teil werde versuchen einen geeigneten Mittelweg für unsere Nachwuchsmusiker zu finden, der für beide Seiten auch annehmbar ist.

VII. Fragebogen

1 Wie reihst du den Musikverein Prellenkirchen (MVP) im Vergleich zu den anderen Kapellen der Bezirksarbeitsgemeinschaft (BAG) ein.

MVP ist bei den besten 5 Kapellen dabei	<input type="text"/>
MVP ist etwas besser als der Durchschnitt	<input type="text"/>
MVP ist Durchschnitt	<input type="text"/>
MVP ist etwas schlechter als der Durchschnitt	<input type="text"/>
MVP ist bei den 5 schlechtesten Kapellen	<input type="text"/>

2 In welcher Kategorie findest du den MVP besser im Vergleich zum Durchschnitt der anderen Kapellen der BAG.

	besser	gleich	schlechter
Marschmusik	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Konzertmusik	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kameradschaft	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nachwuchsarbeit	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kapellmeister	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorstand	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3 Das Musizieren im Musikverein macht Spaß!

immer	<input type="text"/>
fast immer	<input type="text"/>
meistens	<input type="text"/>
kaum	<input type="text"/>
nie	<input type="text"/>

4 Ich bin beim Musikverein, weil... (Mehrfachnennungen möglich!)

...meine Eltern es wollen	<input type="text"/>
...ich ein Herz für die Musik habe	<input type="text"/>
...ich gerne in Gesellschaft bin	<input type="text"/>
...mein(e) Freund(in) dabei ist	<input type="text"/>

....

5 Welche Wertungsspiele machen dir mehr Spaß?

Marschmusikbewertung	<input type="text"/>
Konzertmusikbewertung	<input type="text"/>

6 Welche Auftritte machen dir mehr Spaß? (Mehrfachnennungen möglich!)

Frühschoppen	<input type="text"/>
Konzert	<input type="text"/>
Hochzeit	<input type="text"/>
Bewertung	<input type="text"/>
Messe	<input type="text"/>
Begräbnis	<input type="text"/>
Prozession	<input type="text"/>
egal	<input type="text"/>

....

5 Wenn du es dir aussuchen könntest, wann würdest du am liebsten eine Gesamtprobe machen?

- flexibel, wie es derzeit ist
- immer Freitag
- immer Samstag
- immer Sonntag vormittag
- immer an einem Wochentag (MO-DO)

6 Ich übe zu Hause mit meinem Instrument

- Nie
- einmal pro Woche
- Öfter
- Täglich

6a Falls du nie übst, dann bitte hier den Grund angeben (sonst Frage überspringen):

- ich kann eh alles
- keine Zeit
- keine Lust
- ich schummel mich schon durch

7 Voriges Jahr hatten wir 34 Auftritte und 41 Gesamtproben

- Das ist in Ordnung
- Das ist zu viel
- besser wäre Auftritte
- Proben

**8 Was verstehst du unter einer perfekten Probe?
(max. 3 Punkte ankreuzen, bzw. nennen)**

- Alle Musikanten sind da

Pünktlich wird begonnen und aufgehört

Pause mit Getränken

Alle Musikanten haben sich gut vorbereitet

Keine Zwischenrufe

...

9 Meine 5 Lieblingslieder aus dem roten Marschbuch sind:

10 Meine 5 Lieblingslieder aus dem grünen Marschbuch sind:

11 Meine 5 Lieblingslieder aus der Früschoppenmappe sind:

12 Meine 5 Lieblings-Konzertstücke sind (ehemals blaue Mappe):

**13 Welche allg. zugänglichen Feste soll der Musikverein veranstalten?
(Mehrfachnennungen möglich!)**

Leopoldi Tanz

Erntedankfest

Jugendfestl'

Tag der Blasmusik

Kirtag

....

**14 Welche Art von Ausflügen und internen Festen soll der Musikverein organisieren?
(Mehrfachnennungen möglich!)**

Weihnachtsfeier

Sommer-Grillparty

Schiausflug

Besuch einer Partnerkapelle

Ausland

....

15 Soll der Ausflug mit Instrument erfolgen?

Mit Instrument

Ohne Instrument

16 Soll der Ausflug einen Tag, oder mehrere Tage dauern?

Tagesausflug

Eine Übernachtung

Mehrere Tage

17 Ich habe folgende Wünsche:

18 Ich habe folgende Beschwerden:

19 Das Schlimmste am Musikverein ist:

20 Das Schönste am Musikverein ist:

